

Erledigt

Warum man Windows hassen muss

Beitrag von „OverdoseKid“ vom 6. Januar 2017, 12:46

Warum man Windows hassen muss? Ist das hier ein Kindergarten oder doch eher ein Forum, in dem halbwegs vernünftig diskutiert wird?

Wenn ich auf nahezu allen diesbezüglichen Kanälen von Youtube und auch hier im Forum z.B. auf der Portalseite schaue, die Hackintosh's laufen ja alle soooo toll, nicht wahr? Warum kommt dann immer wieder kleinlaut und auf den Hintergrund verdrängt die Aussagen, dass dies oder das nicht geht - aber ich brauche es ja sowieso nicht, von daher ist mir das egal - Aha? es geht doch nicht alles? Ich sehe da immer nur Probleme an erster Stelle. Final Cut bringt den kompletten Rechner zum Absturz, Audio scheint ein allgegenwärtiges Problem zu sein, Blackscreens ohne Ende usw. usf.

Da könnte man doch fast eher sagen: Warum man den Hackintosh hassen muss, oder? Denn in aller Regel laufen die Windows Rechner klaglos, warum also hassen?

Aber klar, das ist ja MEIN Projekt, das darf ich doch nicht hassen. Ich muss es hätscheln und tätscheln bis es wenigstens bis zum nächsten OS Update geht, klar. Dass man sein mehr oder weniger benötigtes Windows Kistlein auch mal hätscheln darf, das geht nicht. Das Drecksding hat immer zu gehen oder ich hasse es, OMG, danke fürs Gespräch.

Klar, wenn irgendwas beim selbstgebastelten Rechner nicht so geht wie es soll, dann ist da Windows Schuld dran und man muss es hassen. Leute, also wirklich. Bleibt mal auf dem Teppich.

Ein hastig installiertes Windows kann es auch schon mal übel nehmen, wenn man ihm nicht die notwendige Beachtung schenkt. Fehler beim installieren einzubauen ist ziemlich einfach, und da ist dann logisch Windows dran schuld....

Zitat von a1k0n

Ich finde jedes OS hat seine Daseinsberechtigung. Und das ist auch gut so. Somit geben sich alle Mühe und wie jeder weiss belebt Konkurrenz den Markt.

.....

Mein Klientel weiss das leider nicht und ich bin fast jede Woche damit beschäftigt in meiner Freizeit irgendwelche Windowssysteme wieder Instant zu setzen. Ich bin da

nicht böse drüber (gibt hier und da ein schmalen Taler) jedoch stört es die Leute immer wieder mich anrufen zu müssen und sie schämen sich teilweise weil sie sich gefühlt zu "doof" anstellen. Und ich kann es nachvollziehen. Selbst auf seriösen Seiten alle Chip und Co. bekommt man Installerpakete untergejubelt wo immer wieder Dinge mitinstalliert werden was man so garnicht wollte.



Teilweise Zustimmung, denn dass Konkurrenz den Markt belebt, steht ausser Frage. Dass sich Apple aber immer mehr zum selbstverherrlichten Verein hin orientiert und jede Konkurrenz innerhalb des geschlossenen Systems abwürgt, weder auf User noch Entwickler hört, das ist dann in Ordnung? Na dann ist ja gut....

Also so schlimm wie von Dir beschrieben ist es in der Realität nun doch nicht, auch wenn sehr viele Anwender weder eine Ahnung von Rechnern allgemein und noch weniger von deren Betriebssystemen haben.

Ich war lange genug Apple-, und natürlich auch Windows-rechner Händler um da mal Veto einzulegen. Meine Kunden wollten einfach nichts von dem darunterliegenden Kernel wissen, wozu auch? Die Kiste soll mit ihren Programmen laufen - mehr oder weniger gut - und gut ist´s. Was drinnen passiert ist vollkommen uninteressant für die meisten Leute. Sollte man denen deswegen böse sein oder sie als doofe Windows User hinstellen? Und was ist dann mit den Apple Usern, die sich genauso wenig für die Innereien ihres Mac´s interessieren?

Eins verbindet beide: sie wollen, dass der Rechner macht was sie von ihm verlangen. Das auch zu Recht und Ende des Gesprächs.

Wenn ich an anderer Stelle schrieb, dass viele selbst Schuld an ihrer Misere sind weil sie geklaute und gecrackte Software benutzen, dann ist das ein ganz anderer Spruch.

Von deren Problemen - sie sind ja selbsternannte Experten - kann man nicht auf die Masse der zugegebenermassen nicht besonders wissbegierigen User schließen.

Dass Adware oder Ransomware selbst durch sogenannte seriöse Medien verbreitet wird, kann man letztlich wohl kaum den Usern oder gar Microsoft Aka Windows anlasten.

Das Bewusstsein was Viren und Ähnliches betrifft wächst auch ohne Zweifel, wenn auch nicht wirklich schnell.

Vor Allem ist das bei Apple Usern zu beobachten, die sitzen ja auf dem hohen Ross und behaupten, für den Mac gibt es sowas wie Viren oder Adware nicht.....Gott erhalte ihnen ihren Kinderglauben.

Gerade der Hype mit den (auch und gerade Apple) Smartphones wird gnadenlos ausgenutzt, was das betrifft. Aber das ist natürlich eine ganz andere Sache und würde ne gesonderte Behandlung verdienen.

Anyway, warum sollte man Windows hassen? Keine Ahnung, ehrlich gesagt. Für mich persönlich gibt es keinen einzigen Grund, weder Windows noch Linux oder gar das Überirdische und so sehr vergötterte MacOS zu hassen.

Und ob ich nun wegen meiner Meinung verdammt werde von dem einen oder anderen, ich werde es überleben, glaube ich.

In diesem Sinne



Peace und Gruß

Overdose